

SOMMERLICHE BUCHHÜLLE MIT AQUARELLAUFDRUCK MITTELS TRANSFERFOLIE



Wichtige Hinweise:

Die Anleitung ist von mir sorgfältig erstellt und geprüft, eine Gewähr übernehme ich nicht. Für eventuell auftretende Schäden kann ich nicht haftbar gemacht werden!

Bevor Du startest, empfehle ich die Anleitung erst einmal komplett durchzulesen.

So eine Buchhülle hat zwei Vorteile, das Buch wird vor Sonnencremeflecken geschützt und es sieht niemand was du gerade liest.

Das Nähen ist einfach und auch für Nähanfänger gut zu schaffen.

Das Motiv habe ich mir in Aquarelltechnik gemalt und falls du es verwenden möchtest findest du es auf der letzten Seite. Worauf du beim Ausdrucken achten musst erkläre ich an gegebener Stelle in der Anleitung.

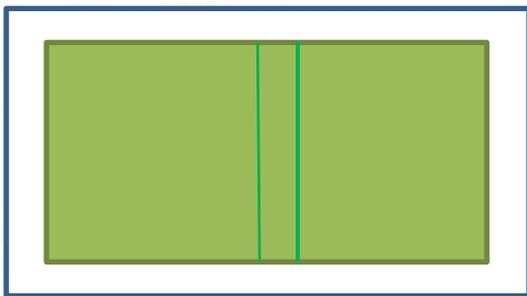
Natürlich kannst du aber auch ein eigenes Motiv gestalten und stattdessen verwenden oder auch ganz auf das mit der Transferfolie verzichten und einfach einen bunten Stoff verwenden oder Borten etc. einsetzen.

Benötigtes Material:

- Heller Baumwollstoff (Menge abhängig von der Größe des Buches, siehe Punkt 1 bei „So gehst du vor“)
- Futterstoff, kann auch der helle Baumwollstoff sein oder ein bunt gemusterter, ganz nach deinem Geschmack (benötigte Menge siehe Punkt 2 bei „So gehst du vor“)
- Maßband
- Trickmarker
- Lineal
- Schere
- Stoffklammern (oder Stecknadeln)
- Nähmaschine und entsprechendes Garn
- Kochlöffel, Pinsel oder ähnliches zum Ausformen der Ecken
- Laserdrucker
- Transferfolie (erkläre ich später)
- Bügeleisen
- Pappkarton

So gehst du vor:

1. Das Buch aufklappen, den **ganzen Buchrücken** abmessen und die Maße mit Lineal und Trickmarker auf den hellen Baumwollstoff mit 1,5 cm Nahtzugabe übertragen und mit der Schere entlang der **Trickmarker-Linie** exakt ausschneiden.



Schmale Seite

2. Aus dem Futterstoff ein exakt gleich großes Stück schneiden.
3. Für die Einstecklaschen benötigst du aus dem Futterstoff zwei gleich große Stücke mit folgender Größe: Länge der schmalen Seite des Außen- b.z.w. Futterstoffes mal 20 cm



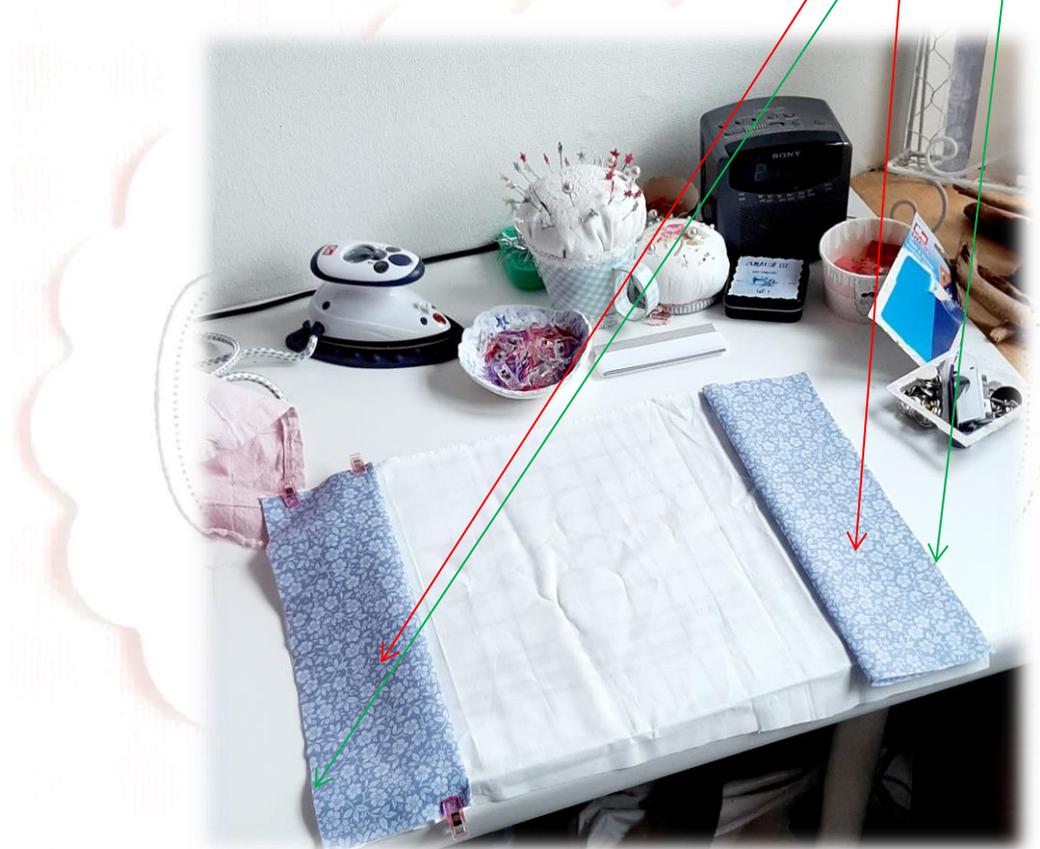
Weiß: Außenstoff

Geblümt: Futterstoff

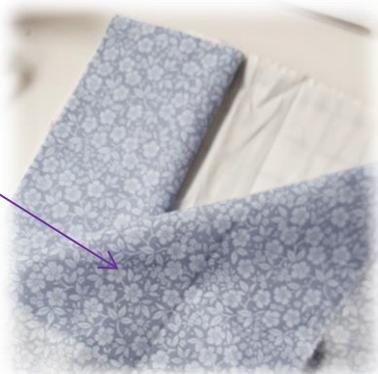
Einstecklaschen

4. Alle Stoffteile werden jetzt zum Nähen zusammengelegt
Zunächst der helle Außenstoff (verwendest du hier lieber gemusterten Stoff, dann so legen dass die schöne Seite oben zu liegen kommt)

Darauf rechts und links die gefalteten Seitenteile, so dass die schöne Stoffseite **außen** ist und die **offene Kante** jeweils außen zu liegen kommt.



Darauf legst du mit der schönen Seite nach unten/innen den **Futterstoff**



5. Mit Hilfe der Stoffklammern alles rundherum feststecken und an der unteren Seite als **Wendeöffnung ca. 20 cm** offen lassen.



Jetzt alle Lagen mit der Nähmaschine (Stichlänge 3) Füßchen breit absteppen, die Wendeöffnung dabei natürlich offen lassen.

6. Den Saum entlang der Nähte auf ca. 3mm zurückschneiden, außer an der Wendeöffnung!, und an den Ecken abschrägen



7. Die Hülle durch die Wendeöffnung auf rechts wenden und dabei die Einsteckklaschen zum Innenstoff hin wenden. Mit Kochlöffel etc. die Ecken schön ausformen und mit dem Bügeleisen alles schön glatt bügeln



8. Nun wird die ganze Hülle rundherum **knappkantig** abgenäht, wobei auch die Wendeöffnung geschlossen wird.



von Sabine Kaiser

Möchtest Du kein Motiv mit Transferfolie aufbringen, dann bist du jetzt fertig und kannst dein Buch in seine neue selbstgenähte Hülle stecken.

Ansonsten geht es jetzt mit Punkt 9 weiter...

9. Das Motiv zum Aufbügeln vorbereiten

Du benötigst zum Übertragen des Motivs eine Transferfolie. Ich habe die von Skullpaper verwendet (unbezahlte Werbung).

Sie ist für Laserdrucker! und helle Stoffe. Wie es funktioniert ist in der beigefügten Anleitung erklärt, ich werde es aber trotzdem auch nochmal tun.



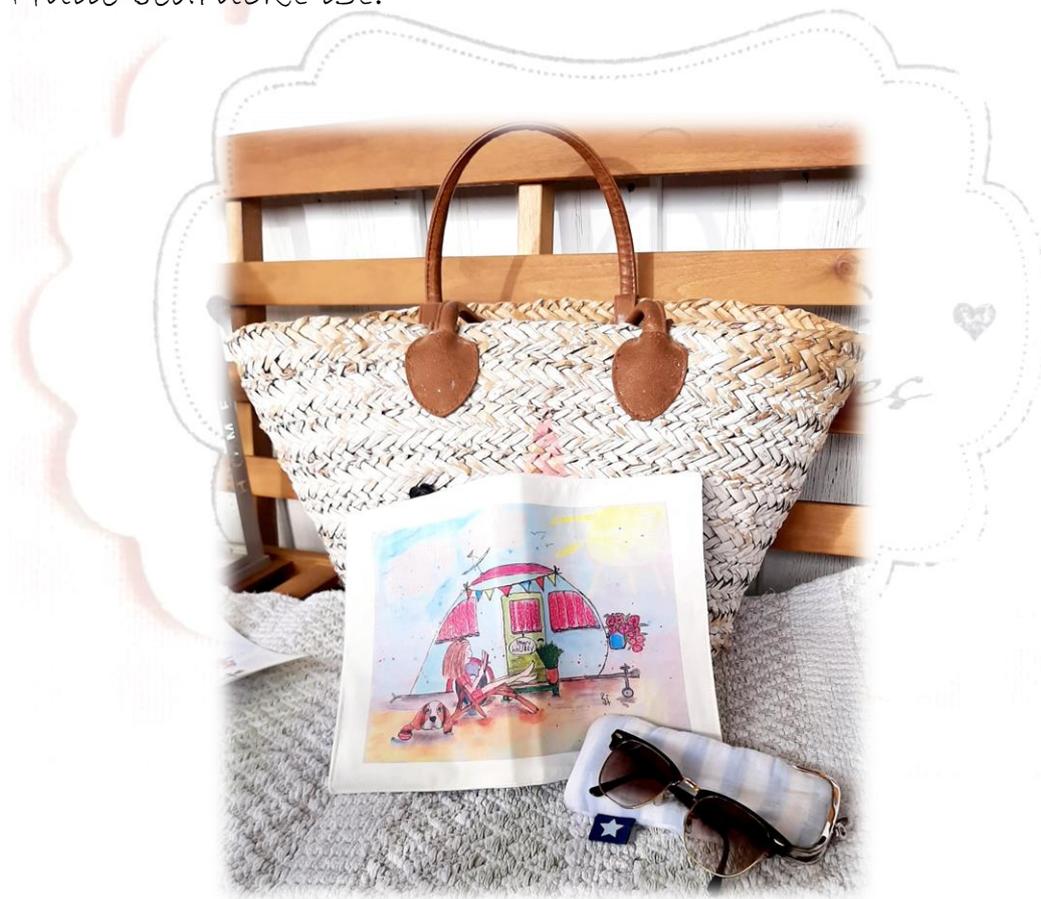
Zunächst brauchst du natürlich das gewünschte Motiv.

Möchtest du mein Aquarell verwenden dann findest du es auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Das Motiv wird einfach mit dem Drucker auf die Folie gedruckt. Dabei gibt es zwei Dinge zu beachten: du musst das Motiv horizontal spiegeln! und die Folie mit der zu

bedruckenden Seite entsprechend deinem Drucker richtig einlegen. Der Druck muss auf die glänzende Seite des Transferpapiers, nicht auf die matte! Steht meines Erachtens falsch in der Anleitung des Herstellers.

Das Motiv kannst du natürlich in jeder beliebigen Größe drucken, das musst du einfach vorher mit normalem Druckerpapier testen, wie es dir am besten gefällt. Ich habe das A4 Format ziemlich ausgereizt, so dass fast die ganze Hülle bedruckt ist.



Um einen gleichmäßigen Auftrag zu erreichen habe ich beim Bügeln einen dicken Pappkarton in die Hülle gesteckt und auf einer harten Unterlage (Küchentisch) gebügelt.

Wichtig beim Bügeln viel Druck und immer in Bewegung bleiben. Sollte sich beim Ablösen der Trägerfolie die Farbe vom Stoff lösen einfach nochmal zuklappen und erneut an dieser Stelle bügeln.

Solltest du gar keine Erfahrung mit Transferfolie haben würde ich empfehlen eine Folie (es sind 10 A4 Bögen in der Packung) und ein Stück Stoff zu opfern und die Technik erst einmal auszuprobieren.

Nach dem Abziehen der Trägerfolie alles gut auskühlen lassen.

Laut Hersteller kann man bedruckte Textilien bei 30 Grad waschen, ich würde, nur wenn unbedingt nötig, Handwäsche empfehlen, ist schonender.

Nach dem Waschen bitte nicht über das Motiv bügeln, löst sich sonst eventuell wieder ab.

Jetzt wünsche ich dir viel Spaß beim Nacharbeiten und bei Fragen oder Problemen einfach melden!

S.Kaiser@verfilztesundhandgenaehetes.de

Das von mir gemalte Aquarell:

